



JÁSZ-NAGYKUN-
SZOLNOK MEGYEI

PEDAGÓGIAI
INTÉZET

OM azonosító szám: 102312
Felnőttképzési nyilvántartási szám: 16-0058-04
Intézmény-akkreditációs lajstromszám: AL-1100

5000 Szolnok, Mária út 19. Pf.: 176.
Telefon: 56-510-710; Fax: 56-510-711
E-mail: info@szolnok-ped.sulinet.hu
URL: <http://www.szolnok-ped.sulinet.hu>



PEDAGÓGIAI SZAKMAI ÉS SZAKSZOLGÁLAT, SZOLNOK

Igazgató: Szabó Gyözőné

ORSZÁGOS ÁLTALÁNOS ISKOLAI TANULMÁNYI VERSENY

2010.

NÉMET NYELV FELADATLAP

**8. osztály
megyei forduló**

Tanuló neve:

Iskola neve:

.....

Címe:

I. Deutschland – Album: Ergänze die Unterschriften (1-8) mit den Sätzen (A-H)!

1. Drei Länder – ein See! Deutschland, Österreich und die Schweiz haben gemeinsam den Bodensee, den drittgrößten See Europas. ...

2. Das Oktoberfest in München ist legendär und weltberühmt. Ab Mitte September kommen jährlich Millionen von Besuchern in die Hauptstadt von Bayern. ...

3. Im Garmisch-Partenkirchen sind die internationalen Skisprung-Wettbewerbe ein Höhepunkt des Wintersports. ...

4. Die Wartburg ist eine Burg in Thüringen über der Stadt Eisenach. Sie ist ein Symbol der Reformation. Viele berühmte Leute haben hier gewohnt. Martin Luther hat hier das Neue Testament in nur zehn Wochen ins Deutsche übersetzt. ...

5. Karneval feiert man in ganz Deutschland, besonders in Köln. Der berühmte Kölner Karneval ist ein fröhliches Volksfest. Frühling, Sommer, Herbst, Winter, Karneval: Er ist die „fünfte Jahreszeit“, wie die Kölner sagen. Karneval ist für sie, gemeinsam Spaß zu haben.

6. Rügen ist mit 976 Quadratkilometern die größte Insel Deutschlands. Luxuriöse Seebäder und romantische Fischerdörfer, kilometerlange Strände und alte Leuchttürme charakterisieren sie. ...

7. Frankfurt am Main: Börse, Buchmesse, Flughafen Frankfurt und natürlich Goethe. Die Stadt nennt man „Mainhattan“, denn es gibt hier viele Hochhäuser: Banken und Büros. Die Skyline ist heute ein Symbol für die Dynamik der Stadt. ...

8. Die evangelisch-lutherische Barock-Kirche ist heute wieder das Symbol von Dresden. ...

- A) Auf der Olympia-Schanze organisiert man traditionell das Neujahrsskispringen.
- B) Mit fast 260 m ist das Hochhaus der Commerzbank das höchste Haus Europas.
- C) Alle tragen phantasievolle Kostüme, die Leute tanzen, singen, lachen und feiern.
- D) Sie trinken hier circa 7.000.000 Liter Bier.
- E) Auch Goethe war hier zu Gast.
- F) Die Urlauber finden hier viele Strand- und Thermalbäder.
- G) Sie wurde 1945 zerstört und von 1994 bis 2005 wieder aufgebaut.
- H) Sie liegt in der Ostsee, vor der Küste Mecklenburg-Vorpommerns.

II. Ergänze die Sätze!

aber – als – außerdem – dann – dass – denn – deshalb – oder –
trotzdem – und – weil – wenn

Jonas geht nicht in die Schule, _____ er krank ist. Er hat Ohrenschmerzen.
_____ hat er hohes Fieber. _____ muss er im Bett bleiben.
_____ er vor drei Monaten krank war, _____ konnte er nach zwei Tagen wieder in
die Schule gehen. _____ jetzt geht es ihm viel schlechter _____ er
braucht einen Arzt. Jonas hat keine Angst, _____ der Arzt ist sein Onkel.
_____ ist er etwas nervös. Jonas fragt: „Kann ich am Samstag ins Stadion
gehen und das Fußballspiel anschauen _____ muss ich zu Hause
bleiben?“ Sein Onkel antwortet: „_____ du diese Medizin nimmst, viel trinkst
und im Bett bleibst, _____ geht es dir am Samstag wieder so gut,
_____ du zum Fußballspiel gehen kannst.“

III. Lies den Prospekt! Was ist richtig? Was ist falsch? Kreuze an!



Fast 4 Millionen Menschen in der Hauptstadtregion sowie 13 Millionen Berlin-Touristen pro Jahr genießen den neuen Berliner Hauptbahnhof. Rund 300.000 Reisende und Besucher kommen täglich in den Hauptbahnhof. Im 90-Sekunden-Takt fahren Züge ab. Rund 80 Geschäfte und Restaurants findet man hier sieben Tage die Woche – täglich von 8.00 bis 22.00 Uhr.

	R	F
1. 17 Millionen Touristen kommen pro Jahr auf dem Hauptbahnhof an.		
2. Ca. 300.000 Menschen besuchen täglich den Hauptbahnhof.		
3. Pro Stunde fahren 90 Züge ab.		
4. Es gibt hier 80 Geschäfte.		
5. Man kann hier auch essen.		
6. Die Geschäfte sind auch am Wochenende geöffnet.		
7. Die Geschäfte sind 14 Stunden pro Tag geöffnet.		

IV. Lies den Text und beantworte die Fragen kurz!

Lena, 17, lebt in Spandau. Das ist ein „grüner Stadtbezirk“. Als die Mauer noch stand, tankten die Berliner hier frische Luft. In ihrer Freizeit reitet Lena auf Tasso über die Felder.

Tasso ist eins von 12 Pferden, mit dem auch behinderte Kinder voltigieren. Es gehört zum Stall vom Johannesstift. Das ist ein Wohnprojekt mit sozialen Einrichtungen der evangelischen Kirche für Behinderte und Nicht-Behinderte, Jung und Alt. Auch Lena wohnt im Johannesstift, denn ihr Vater arbeitet hier.

„Das ist etwas für kleine Kinder und alte Leute. Jugendliche langweilen sich hier schnell.“ So oft sie kann, fährt Lena deshalb zu ihrem Freund nach Schöneberg, „da ist viel mehr los.“ Das kostet sie jedes Mal eine halbe Stunde Fahrzeit mit dem Bus.

Nach dem Abitur zieht es Lena nach Südamerika. Dort will sie an einem Straßenkinderprojekt mitarbeiten. In Australien war sie schon. Sie verbrachte ein Jahr als Austauschschülerin an einer High School.

Nach dem Studium („wahrscheinlich Psychologie“) will sie in Berlin bleiben „aber nicht am Rand, sondern in der Innenstadt, da sind die Leute nicht so konservativ!“

1. Wo war Lena an einem Hilfsprojekt tätig?

.....

2. In welcher Stadt wohnt Lena?

.....

3. Was ist ihr Hobby?

.....

4. Wem gehört der Johannesstift?

.....

5. Wo wohnt Lenas Freund?

.....

6. Wie lange dauert die Fahrt zu ihrem Freund?

.....

7. Was hat Lena nach dem Abitur vor?

.....

8. Was möchte sie später studieren?

.....